

## Weihnachtsturnier

Am 14. Dezember waren alle zum Mannschafts-Weihnachtsturnier eingeladen. Eigentlich wollte Roland, unser fleissige Spielleiter, um 19.00H mit dem Zusammenstellen der Mannschaften beginnen. Doch zu diesem Zeitpunkt waren erst 4 Teilnehmer anwesend. Kurz vor 20.00H konnte er 15 Teilnehmer, davon 5 Frauen, begrüssen und die Spielregeln erklären.

Es wurden vier Mannschaften gebildet. Durch ziehen von farbigen Schokoladekugeln hat der Zufall folgende Mannschaftsaufstellungen hervorgebracht:

- Mannschaft Gold
  - Furer René (gesetzt)
  - Aspäck Franz
  - Reist Pia
  - Müller Bruno
- Mannschaft Pink
  - Zürcher Bruno (gesetzt)
  - Aspäck Marc
  - Stamm Jean-Pierre
- Mannschaft Blau
  - Wyss Roman
  - Hager Roland
  - Brütsch Yvonne
  - Furer Florence
- Mannschaft Grün
  - Lehmann Walter (gesetzt)
  - Wyss Roland
  - Zbinden Kathrin
  - Müller Therese

Es spielten in der ersten Runde Gold gegen Pink und Blau gegen Grün gemäss Matchblatt. Jedes Spiel über einen einzigen Satz.

Pink hat 5 zu 2 gegen Gold gewonnen und Blau hat Grün mit 7 zu 3 geschlagen. Somit spielten Pink und Blau um den ersten und zweiten Platz und Grün und Gold machten die restlichen Plätze untereinander aus.

Im Kampf um den ersten Platz hat Blau ganz knapp mit 5 zu 4 die Oberhand behalten und wurde 1994 Klubmeister. Nach den beiden Doppel führte Blau mit 3 zu 2. Der Sieg von Zürcher Bruno über Roman brachte das 3 zu 3 Unentschieden. Doch Marc verlor gegen Hager Roland, was wieder die Führung für Blau brachte. Dann gewann Schämpu gegen Yvonne, doch Pia verlor gegen Florence, so blieb das Team Blau mit einem Punkt vorne. Entscheidend war, dass Zürcher Bruno und Marc das Doppel gegen Roman und Hager Roland verloren.

Im kleinen Final spielte Gold gegen Grün. Da ging Gold bis vor dem Doppel mit 3 zu 1 in Führung. Im Doppel und gleich darauf im Spitzenkampf war wohl die Erfahrung und Spielsicherheit vom Walter Lehmann entscheidend. Grün hatte auf 3 zu 3 ausgeglichen. Roland Wyss setzte den Schlusspurt fort und bezwang Franz. Unterdessen musste Kathrin nach Schmerzen aufgeben. So wurde Pia aus der Mannschaft genommen um im Finalspiel die Pink's zu ergänzen. Dadurch fiel das zweite Doppel aus. Vor dem letzten Spiel stand es also 4 zu 3 für Grün. Der Match der Müllers, Therese und Bruno, ging dann 2 zu 1 Sätze zu Gunsten von Therese aus, was den endgültigen Sieg der Grünen bedeutete.

Beim anschliessenden Zusammensitzen im Bären wurde noch angeregt über die Spiele gesprochen. Festzustellen war, dass im internen Kampf die Nerven mindestens so stark strapaziert werden wie in der Meisterschaft. Die Konkurrenz spornt an, sagt man, und das ist gut so.

Ich wünsche allen Klubkamaraden schöne Festtage und ein erfolgreiches neues Jahr.

Schämpu